

21. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Erzgebirge Aue (Analyse)

Beitrag von „finzelberg“ vom 3. Februar 2018, 10:53

Zitat von chewie

Ich muss sagen, dass mir das Spiel der Mannschaft eigentlich gar nicht so gut gefallen hatte. Kein Spieltempo, wenig Bewegung ohne den Ball, Passungenauigkeiten und technische Fehler.

Auf der anderen Seite hat man auch hinten nichts anbrennen lassen, wobei Aue auch kaum etwas nach vorne investiert hatte.

Mit dem schönen ersten Tor wurde es dann etwas besser, aber fußballerisch wirklich besser wurde es erst mit dem zweiten Tor. Diese beiden Tore wurden aber (genauso wie das vierte Tor) sehr schön rausgespielt.

Am besten hatte mir heute Palacios gefallen. Sehr beweglich, gute Übersicht und gute Zuspiele, gerade auch bei den Toren. Noch etwas mehr Robustheit, dann könnte er durchstarten.

Alles in allem kann man mit dem Spiel zufrieden sein, vor allem natürlich mit dem Ergebnis. Allerdings sollte man auch nicht Gefahr laufen sich davon zu sehr blenden zu lassen, denn so bockstark war das gegen einen schwachen und verunsicherten Gegner nicht.

Jedes Spiel in der zweiten Liga bis zum Schluss bleibt unvorhersehbar und überall musst du erstmal alles investieren, damit man keine böse Überraschung erlebt. Es gilt weiterhin voll fokussiert zu bleiben.

Das was mir dabei Hoffnung macht ist vor allen Dingen der Umstand, dass wir nun auch einen in der Breite guten Kader haben und fast jeder Spieler um seinen Stammsplatz kämpfen muss. Da kann sich kaum einer hängen lassen.

Alles anzeigen

Stimme Dir voll und ganz zu  es sollte nicht übersehen werden, dass wir in der 1.HZ außer Möhwalds Hammer , genau Null Torschüsse und Null Ecken hatten . Gebe aber zu, dass nach so einer 2.HZ das ein bißchen mäkeln auf hohem Niveau ist .

Wir können uns jetzt den Aufstieg nur selbst vermässeln , da dieses Jahr 61 -62 Punkte zu Rang 2 reichen werden . Heißt eine mitteltgute Bilanz aus den verbleibenden 13 Spielen (7-2-4) wird reichen.